

Stadtbrief

04 / 2018

Liebe Adliswilerinnen und Adliswiler



Diese Woche hat in Adliswil das neue Schuljahr begonnen. Für die Kinder bedeutete dies neue Stundenpläne, für viele auch neue Klassenkameraden oder Lehrpersonen. Und für manche sogar komplett

neue Schulräume. Zum Beispiel für die Kinder in der Schule Wilacker. Sie durften nach den Sommerferien das nigel-nagelneue Schulhaus beziehen. Es wurde in Modularbauweise nach nur neunmonatiger Bauzeit pünktlich auf das Schuljahr 2018/2019 fertiggestellt. Ich wünsche den Kindern und Lehrpersonen ganz viel Freude beim Einrichten, Einleben und Entdecken der neuen Anlage. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden wir das neue Schulhaus Ende August einweihen.

Wilacker ist die erste Schule, welche im Rahmen der neuen Schulraumplanung fertiggestellt wurde. Im Dietlimoos laufen seit kurzem die Bauarbeiten, im Sonnenberg steht bald die Volksabstimmung über den Umbau und die Erweiterung an. Ich freue mich sehr darüber, dass es nun vorwärts geht und wir den Kindern sowie ihren Eltern den passenden und dringend benötigten Schulraum bereitstellen können.

In veränderter Zusammensetzung in eine neue Phase starten - das machen nicht nur die Adliswiler Schülerinnen und Schüler. Anfang Juli 2018 hat der Stadtrat seine neue Legislaturperiode gestartet. Ich freue mich sehr auf die kommenden vier Jahre. Ich wünsche mir, dass auch wir Politiker viel Neues erleben und wir mit frischen Impulsen die Zukunft der Stadt Adliswil gestalten können.

Farid Zeroual, Stadtpräsident



v.l.: Felix Keller, Dr. Markus Bürgi, Renato Günthardt, Susy Senn, Carmen Marty Fässler, Karin Fein, Farid Zeroual, Andrea Bertolosi-Lehr (Stadtschreiberin)

Der Adliswiler Stadtrat der Legislatur 2018 – 2022

Anfang Juli hat der Stadtrat die Ressortverteilung für die Legislaturperiode 2018 – 2022 beschlossen. Drei der bisherigen Mitglieder behalten ihre Ressorts.

Am 15. April 2018 wählte das Adliswiler Stimmvolk die neue Zusammensetzung des siebenköpfigen Stadtrats. Nachdem am 10. Juni 2018 mit Farid Zeroual der neue Stadtpräsident bestimmt wurde, erfolgte am 3. Juli 2018 die Konstituierung des Gesamtstadtrats.

Vorsteher	Ressort
Farid Zeroual (CVP)	Stadtpräsidium und Einwohnerkontakte
Karin Fein (Freie Wähler)	Finanzen
Felix Keller (parteilos)	Bau und Planung
Carmen Marty Fässler (SP)	Werkbetriebe
Susy Senn (FDP)	Sicherheit, Gesundheit und Sport
Renato Günthardt (SVP)	Soziales
Dr. Markus Bürgi (FDP)	Bildung

In einem nächsten Schritt werden die Schwerpunkte der Stadtentwicklung definiert und davon ausgehend die Legislaturziele beschlossen. Dazu gehören die erfolgreiche Umsetzung bereits laufender Vorhaben wie auch neue Projekte zur Entwicklung der Stadt Adliswil.

Informationsanlass zur Entwicklung Dietlimoos

Im Juni 2018 fand eine Informationsveranstaltung statt, an welcher die geplanten Bauprojekte im Gebiet Dietlimoos-Moos vorgestellt wurden. Das Angebot stiess auf grosses Interesse, über 200 Personen besuchten den Anlass. Die verschiedenen Referenten informierten zu Themen wie Planungsrecht, Sanierung Zürichstrasse, das Autohaus Merbag, die Wohn- und Geschäftsbauten (Architektenteams: Fischer Architekten, Theo Hotz Architekten, Züst Gübeli, Gambetti sowie Hager Landschaftsarchitektur) sowie das neue Schulhaus Dietlimoos-Moos. In der anschliessenden Fragerunde gingen die Referenten auf individuelle Fragen der Gäste ein, beispielsweise, ob es Miet- oder Eigentumswohnungen gibt (Mietwohnungen sind vorgesehen), ob ein Grossverteiler ansässig wird (Gespräche laufen) oder wie die öffentliche Erschliessung erfolgen wird. Die Präsentationen finden Sie hier: www.adliswil.ch/info-dietlimoos

Beginn der Arbeiten für Schule Dietlimoos

Nun geht es los: Mit Beginn der Sommerferien wurde der Bau an der neuen Schule Dietlimoos gestartet. Stadtpräsident Farid Zeroual und Schulpräsident Dr. Markus Bürgi haben die Bauzeit zusammen mit den Schülerinnen und Schülern im Dietlimoos, welche heute in zwei Provisorien unterrichtet werden, eingeläutet. Schulleiterin Helena Illy hat sich mit den Kindern etwas Spezielles überlegt: sie hat den Politikern ein mit Zetteln gefülltes Glas mit Wünschen für das neue Schulhaus überreicht. Nach den Sommerferien wird das Glas in der Baugrube deponiert. Während der rund zweijährigen Bauzeit entstehen nun ein viergeschossiges Primarschulgebäude, ein Mehrzweckgebäude (u.a. Bibliothek, Singsaal) sowie ein Kindergarten- und Hortgebäude. Es ist vorgesehen, dass der Neubau auf das Schuljahr 2020/2021 zur Verfügung stehen wird.



Die Kinder im Dietlimoos nehmen die Schaufel selber in die Hand. Foto: Lokalinfo

Neubau und Erweiterung Schule Sonnenberg

Um im Schulkreis Sonnenberg-Wilacker den dringend benötigten Schulraum bereitzustellen, sollen die beiden Standorte Wilacker und Sonnenberg erweitert werden. Schulhauptstandort wird im Quartier künftig das Schulhaus Sonnenberg sein. Dieses soll um einen Neubau erweitert und die bestehenden Bauten saniert werden. Mit dem Neu- und Umbau entsteht Raum für 12 Primar- und 2 Kindergarten-Klassen (Klassenzimmer plus zugehörige Fachzimmer, Betriebsräume und Tagesstrukturen). Im Neubau werden die Mittelstufe mit sechs Klassenzimmern sowie die Bibliothek untergebracht. Das stillgelegte Hallenbad wird zum Sing- und Mehrzwecksaal und der Hauswarttrakt zum Lehrerbereich umgebaut. Der bestehende Schulhaustrakt soll künftig zwei Kindergartengruppen sowie den Hort beherbergen. Auch die Unterstufe wird mit sechs Klassenzimmern im bestehenden Gebäude zu finden sein. Der Grosse Gemeinderat be-

willigte das Projekt Anfang Juli 2018. Im September 2018 wird auch das Stimmvolk darüber befinden können.

Einweihung der Schule Wilacker

Bei der Schule Wilacker wurde der benötigte Schulraum mittels Modulbauten erweitert. Dadurch entsteht Flexibilität, falls die Schülerinnen- und Schülerzahlen im Quartier Wilacker-Sonnenberg wieder zurückgehen, da die Module auch anderweitig eingesetzt werden können. Erst im November 2017 erfolgte der Spatenstich für die Erweiterung. Zum Schuljahresbeginn 2018/2019 konnten die Zimmer nach nur neunmonatiger Bauzeit bereits bezogen werden. Um die erweiterte Schule Wilacker würdig einzuweihen, findet am 28. August von 15 bis 17 Uhr ein Fest für die Schülerschaft, die Eltern sowie die interessierte Adliswiler Bevölkerung statt. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf Führungen, spannende Hintergrundinformationen sowie Verpflegung freuen.



Die Schulanlage ist fertig, bald grünt es auch rundherum.

Massnahmen Landwirtschaftsbetrieb Weierweid

Der Landwirtschaftsbetrieb Weierweid im Besitz der Stadt Adliswil wurde bisher als Pacht abgegeben. Die Landflächen sind relativ gering und zerstückelt, was ein rentables Bewirtschaftungskonzept erschwert. In einer Neuausschreibung konnte kein neuer Pächter gefunden werden. Durch Übergangsverträge mit verschiedenen Landwirten aus der Umgebung wird die Bewirtschaftung der Flächen für die kommenden Jahre sichergestellt. Ziel ist, während dieser Zeit durch allfälligen Zukauf und durch Arrondierungen die wirtschaftliche Grundlage der Weierweid zu verbessern, um künftig einen Pächter zu finden, der den Betrieb wirtschaftlich führen kann. Unabhängig vom künftigen Betrieb war es wichtig, die grosse Maschinenhalle und die Remise sowie die Zufahrt zu sanieren, da die Stadt sowie die Landwirte die Flächen als Fahrzeugunterstand nutzen. Ausserdem wurde in den letzten Monaten die Scheune Vögeli saniert, welche primär dem Forstbetrieb für die Heulagerung dient. Der Forstbetrieb bewirtschaftet rund 25 ha Naturschutzflächen an teilweise steilen Lagen. Die alten Stallungen und die marode Wohnbaracke wurden abgebrochen.

Planung Hallenbad-Sanierung schreitet voran

Das Hallenbad Adliswil muss dringend saniert werden. Der Stadtrat hat das Bauprojekt für den Umbau im April 2018 genehmigt. Dieses sieht in erster Linie die Erneuerung der gesamten Haus- und Badewassertechnik, Anpassungen an gültige Normen sowie an die Bedürfnisse und die Sicherheit der Nutzerinnen und Nutzer vor. Ausserdem wird der Eingangsbereich neugestaltet. Es soll ein zentraler Empfang mit Bistro entstehen. Im Badebereich erfolgt eine Erneuerung der Oberflächen und Schwimmbecken. Neben dem Lernschwimm-

becken wird ein neues Flachwasserbecken für Kleinkinder geschaffen. Weiter werden die Duschen saniert sowie die Garderoben neu angeordnet und um Gruppengarderoben im Untergeschoss ergänzt. Der Gebäudeteil, in welchem sich heute die Freibadgarderoben und das Wellnessangebot der Pitsch Fitnesscenter GmbH befinden, wird zukünftig gesamthaft als Fitness- und Wellness-Center vermietet. Der interessierten Öffentlichkeit werden die geplanten Umbauten anlässlich einer Informationsveranstaltung im Winter 2018/2019 vorgestellt.

Als nächstes entscheidet der Grosse Gemeinderat über die Sanierung. Folgt er dem Entscheid des Stadtrats, ist der Baubeginn für Sommer 2019 vorgesehen. Eine Inbetriebnahme des Längsbaus (Fitness- und Wellness-Center) würde im Frühling 2020 und diejenige des Hallenbads im Frühling 2021 erfolgen.

Neues WC im Sihlpark

Die Parkanlage Sihlpark mit dem grosszügigen Spielplatz der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde wird rege genutzt. Seit längerer Zeit ist es ein Bedürfnis der Bevölkerung, an dieser Stelle eine WC-Anlage einzurichten. Dieses Bedürfnis wurde nun umgesetzt – seit Frühling 2018 ist die neue WC-Anlage in Betrieb. Dafür wurde die ehemalige Garage bei der Villa umgebaut. Die Stadt beteiligte sich mit 50% an den Umbaukosten von rund 56'000 Franken.



In der ehemaligen Garage des Kirchgemeindehauses findet man nun eine Toilette.

Dankeschön für Freiwillige und Ehrenamtliche

Anfang Juli 2018 wurde der Anlass „Adliswil sagt Danke“ zu Ehren von freiwillig engagierten Personen zum dritten Mal durchgeführt. Für Unterhaltung sorgte ein vom Duo Knuth und Tucek eigens für Adliswil kreierte Programm: Adliswiler Ereignisse und Spezialitäten wurden in ein lustiges Kabarett verpackt, das Standing Ovationen erntete. Stadtrat Renato Günthardt betonte in seiner Rede, dass die Standing Ovationen heute aber den engagierten Menschen im Publikum gebührten. Er sprach den Anwesenden seinen herzlichen Dank aus. Freiwillige verfügten über viel «Herzenskompetenz» – was bedeutet, dass sie Sympathie, Begeisterung und grosses Interesse an ihrem Gegenüber zeigen. Er sei sich bewusst, welche wichtige und unentbehrliche Aufgaben die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen das ganze Jahr über erfüllen. Der Stadtrat habe sich zum Ziel gesetzt, die Freiwilligenarbeit in Adliswil weiter zu unterstützen. Seit 2018 beispielsweise mit einer Koordinationsstelle, die Angebote und Nachfragen entgegen nimmt und miteinander vermittelt.

Blühende Gärten bei der Schule Zopf

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse in der Schule Zopf arbeiten an einem schweizweiten Gartenprojekt mit. Gemeinsam werden Kräuter, Blumen, Gemüse und Beeren gesät, einge-

topft, gewässert, gejätet und auch geerntet. Unter der Leitung von Primarlehrer Patrick Schnyder (einem ehemaligen Gärtner) lernen die Kinder die verschiedenen Pflanzengattungen kennen, aber auch den Umgang mit diesen. Geschickt werden die Themen in den Unterricht eingebaut, etwa indem über die Gartenarbeiten auch Berichte verfasst werden. Den Kindern gefällt diese Ergänzung zum Schulalltag sehr: sie sind in der Natur, arbeiten mit den Händen und können das Geerntete mit nach Hause nehmen. Am Projekt „Blühende Schulen“ von Coop und Bio Suisse nehmen schweizweit 35'000 Schülerinnen und Schüler teil. Ziel ist, dass 150 Pflanzprojekte mit Vorbildcharakter entstehen und langfristig erhalten bleiben.



Unterricht mal anders: beim Gartenprojekt der Schule Zopf gehts raus in die Natur.

Mitglieder der Kommissionen gewählt

Am 4. Juli 2018 hat der Grosse Gemeinderat die Mitglieder der Sozialkommission und der Baukommission für die Legislatur 2018 – 2022 gewählt. Renato Günthardt wird als Ressortvorsteher Soziales wie bisher die Sozialkommission präsidieren. Des Weiteren sind Susi Nyffeler (SVP), Serpil Bisang (Freie Wähler), Eva Kauder (FDP), Brigitte Küttel (CVP), Monika Kuss (SP, neu) und Susanne Tomasi-Klaus (SVP) in der Sozialkommission vertreten. Für das Sekretariat ist Doris Kölsch und für das Protokoll Stefanie Kneubühler verantwortlich.

Die Sozialkommission trägt die Verantwortung für die Regelung, Koordination und Zusammenarbeit in Bezug auf soziale Fragestellungen. Insbesondere obliegt ihr die Durchführung der persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe im Sinne des kantonalen Gesetzes. Dazu erlässt sie ein internes Kompetenzreglement und entscheidet über Sonderfälle gemäss den von ihr festgelegten Kriterien. Weiter ist die Sozialkommission Aufsichtsorgan für das Kinderhaus Werd und zuständig für die Ausrichtung der Alimentenbevorschussung. Die Aufsicht und Bewilligung von Kindertagesstätten und Tagesfamilien in Adliswil ist eine weitere Aufgabe der Sozialkommission. Über die Zusammensetzung und Aufgaben der Baukommission werden wir im Oktober-Stadtbrief berichten.



v.l. Eva Kauder, Monika Kuss, Serpil Bisang, Stefanie Kneubühler, Renato Günthardt, Susanne Tomasi, Susi Nyffeler, Brigitte Küttel, Doris Kölsch

Unihockey mit den Hardsticks



Unihockey hat in Adliswil eine lange Tradition. Damen und Herren spielten in der Vergangenheit in den höchsten Ligen der Schweiz. Seit 1986 existiert der Adliswiler Sportverein, 2001 wurde eine Juniorenabteilung gegründet. Kids ab Jahrgang 2013 sind herzlich willkommen. Übrigens: Die E-Junioren wurden 2017/2018 Schweizermeister!

Informationen und Anmeldung unter:
praesident@hardsticks.ch oder www.hardsticks.ch

NI&CO: Liebe macht erfinderisch



Das Theater NI&CO zeigt in seiner neuen Produktion im Herbst 2018 eine turbulente Komödie von Ray Cooney. Ein Stück in dem Bigamie die Hauptrolle spielt und Verwicklungen und Verwirrungen zur Tagesordnung werden. Die Aufführungen finden statt vom 19. Oktober bis 3. November 2018, Mi. - Sa. 20 Uhr, So. 17 Uhr, Kulturschachtel Adliswil. Vorverkauf ab 2. September, 10 Uhr.

Tickets und weitere Informationen unter:
www.theaterniundco.ch

Veranstaltungen

31. Aug. Sihltal Session

Junge Musiker aus der Region: All eyes closed (Singer-/Songwriter); Four disturbed civilians (aus Zürich mit Jazz, Funk, Latin, Fusion); Sam Moser & Band (aus Adliswil mit Bluesrock, Old School Psychedelic und Folk), Mantra (aus Zürich, Rock); Eintritt: CHF 15; 18 – 23.30 Uhr

1.- 27. Sept. Ausstellung von Christian Keller

Der 1931 in Frankreich geborene und in Zürich aufgewachsene Gemeindepfarrer (zuletzt in Langnau a.A.) zeigt seine Werke; Bibliothek Adliswil, 1. Stock, Sa 1.9.: ab 9 Uhr (später zu den Öffnungszeiten der Bibliothek)

1.+ 22. Sept. Brugge- und Flohmärt 27. Okt.

Bahnhofplatz, 9 - 16 Uhr

1. Sept. Sommerfest im Quartier Grüt-Park

Sommerfest für Gross und Klein, mit Programm und Bewirtung; Quartierwiese Dietli-moos 14 - 22 Uhr, Für weitere Informationen: www.qvgdm.ch

16. Sept. Bettag mit M. Fehr und Jugendorchester

Dieses Jahr ist Regierungsrat Mario Fehr zu Gast. Das Jugendsinfonieorchester Crescendo begleitet den Anlass. Kath. Kirche, 10.30 Uhr

18. Sept. Puppentheater

Die Performerin Simone Wyss haucht ihren selbstgebauten Puppen Leben ein und erschafft magische Momente. Temporäres Alterszentrum Buttenau, Erlenstrasse 10, Adliswil, 15 Uhr, Eintritt kostenlos

22. Sept. Kinderkleiderbörse

Verkauf gebrauchter Kinderkleider, Babyartikel und Spielsachen, Ref. Kirchgemeindehaus, 09.30 – 11.30 Uhr

22. Sept. Historischer Rundgang Oberleimbach

Anlass ist die Zuteilung von Oberleimbach zu Adliswil vor 125 Jahren. Der Spaziergang beginnt bei der SZU-Station Sood-Oberleimbach, 13.30 bis 16 Uhr; Organisation: Geschichtsverein Adliswil und Quartierverein Oberleimbach

6. Okt. Informationsmarkt zu „Prävention im Alter“

Marktstände sowie drei Vorträge: „Gesundheitsförderung im Alter“ von Dr. med. Albert Wettstein, alt Zürcher Stadtarzt; „Neue Erkenntnisse zur Sturzprävention“ von Andrea Dinevski, Sportgerontologin MAS vom SturzZentrum Schweiz; „Sichtbarkeit im Strassenverkehr als Unfallprävention“ von René Künzli von der Terzstiftung; 10 bis 14 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus

Mehr Anlässe: www.adliswil.ch/agenda oder www.kulturplatz-adliswil.ch